

Liebe Freunde,

viele von Ihnen kenne ich seit der Zeit, als sie schon einmal an einem anderen Ort die Aufbau-Arbeit in Tansania unterstützt haben. Viel ist damals geschehen! Wir haben Menschen glücklich gemacht und ich selbst habe dieses Glück aufs Neue erfahren dürfen, als mir 2014 bei einem Besuch in Afrika ein junger afrikanischer Priester namens James Kabosa vom dortigen Bischof ans Herz gelegt wurde, ihn doch zum Deutschlernen mit heim nach Deutschland zu nehmen. Dieser schaffte es, in **nur gut 2 Jahren** den Deutschkurs mit hervorragenden Kenntnissen abzuschließen. (Er schreibt mir auch heute noch nahezu fehlerfreie Briefe auf Deutsch.) Danach entschied er sich aber nach Afrika heimzugehen, weil ihn dort sein Volk notwendiger brauche!! Zurückgekehrt wurde er gebeten, am Rand des Urwalds eine Pfarrei aufzubauen. Jetzt sind genau 10 Jahre vergangen. Und was wurde erreicht (natürlich mit gr. finanzieller Unterstützung aus Deutschland): Eine blühende große Haupt-Pfarrei "Maximilian Kolbe" und mehrere Nebenpfarreien sind entstanden, wo es vormals nur wenige Christen gab! Die Menschen sind glücklich, haben Beten gelernt und lieben bes. das Rosenkranz-Gebet, wofür ich auch übrige RK sammle.

Heute erhielt ich einen Brief von ihm, in dem er mir mitteilte, daß der geplante, noch notwendige, Kirchenausbau 66.000 € kostet, den er nicht zu finanzieren weiß. Deswegen auch meine Bitte an Sie alle: Helft mit! Auch, wenn nur wenig gespendet wird, es kommt doch etwas zusammen. Und wie man früher sagte: "Kleinvieh macht auch Mist". -- Und wer für eine größere Summe für die Steuer eine **Spendenquittung** braucht, sie ist ohne Schwierigkeiten erhältlich über die behördlich anerkannte Stiftung von Herrn Vogt, einem guten Bekannten auch von Pfarrer Kabosa

Kto: DE 94 6845 2290 0077 0793 41 Sparkasse Hochrhein (Waldshut-Tiengen)

"Kirchenbau von Pfr. James Kabosa" ,Tansania

Name/ Anschrift (für Spendenquittung unbedingt erforderlich!!) mögl. Tel#

Also, helft mit, dann schaffen wir viel! Das haben wir bereits gezeigt!

Ihre dankbare Felizitas Kanthack